



Jörg Zecha ist mit seiner Gartengestaltungs- und Gartenarchitekturfirma Begründer von Beginn an dabei.



Melanie Kirchgorg spezialisiert sich als Nachfolgerin von Gründungsmitglied Josef Landauf mit Lavisio auf exklusive Oberflächen.

# VIELE STIMMEN - ein Gesang

IM SCHOTTENRING 31 SETZEN SICH UNTERSCHIEDLICHSTE INTERIOR-PARTNER  
ZU EINEM CHOR DES DESIGNS UND DES MATERIALS ZUSAMMEN.

Text **Barbara Wallner** ● Fotos **Nathan Murrell**

Es sind viele Metaphern, die man für den Schottenring 31 bemühen könnte. Das Puzzle, das Mosaik, der Chor – was sie vereint, ist, dass aus vielen kleinen Teilen ein Gesamtbild entsteht. Im Zentrum des Showroom auf der Ringstraße, an der namensgebenden Adresse, steht das Erleben, die Materialität, die Vielfalt – das ist, was man aus den Statements der unterschiedlichen Partner heraushören kann, die, in wechselnder Konstellation und Zahl, diesen Raum bespielen. Stein, Holz, Glas, Licht, Gartengestaltung & Begrünung, Elektronik, unterschiedlichste Oberflächen und Designs werden hier in verschiedenen und wechselnden Zusammensetzungen präsentiert.

Als „dreidimensionale Leinwand“ beschreibt Melanie Kirchgorg den Schauraum. Die Innenarchitektin ist Teil von Schot-

tenring-Partner Lückenfüller, einem Tischlerei- und Innenarchitekturunternehmen. Außerdem hat sie im letzten Jahr Lavisio von Josef Landauf übernommen, einem der Gründungspartner des Showrooms, der nun in Pension ist. „Es ist ein offener Raum, der neue Pläne und Projekte entstehen lässt. Er ist Inspirationsquelle und ein Ort, an dem man auch einfach auf einen Kaffee vorbeikommen und die neuesten Produkte und Materialien entdecken kann. Es wird kein Stil vorgegeben – jeder findet den Bereich oder das Produkt, das für ihn passt.“ Dieses Grundmotiv manifestiert sich für sie als Oberflächengestalterin vor allem im Boden: „Dieser Spirit wird auch durch den Boden, der sich wie ein roter Faden durch den gesamten Schauraum zieht, symbolisiert. Es handelt sich um einen aufgewerteten Estrich, der den



Andreas Lichtblau entwirft mit Wildes Moos langlebige Vertikalbegrünungen.



Atara Design: Bei Heike Stuckstedde entstehen maßgeschneiderte Lichtobjekte und -skulpturen.



# LA SCHACHTULA

ECHTE GESCHENKE

Ein Stück handgemachtes Glück

**Unser Geschäft:**

Weihburggasse 3, 1010 Wien

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag von 10 - 18 Uhr

Samstag von 10 - 17 Uhr

[www.laschachtula.at](http://www.laschachtula.at)





Neun Partner für individuelles Gestalten und Design unter einem Dach.



Auch Gebrüder Thonet Vienna sind im Schau-raum für Architekten und Bauherren vertreten.

## Die Vielfalt der Beteiligten und der Produkte ergeben harmonische Synergie fürs Schöne und Gute.

Andreas Lichtblau

Räumen eine Unperfektheit und damit Möglichkeitspielräume aufzeigt.“

**SPONTANER ENTSCHLUSS.** Entstanden ist das Konzept 2016 aus einer spontanen Idee, wie Jörg Zecha, Geschäftsführer des Gartenarchitektur-Büros „Die Begründer“ und Mit-Initiator des Schottenring 31 sich erinnert: „Josef Landauf besuchte mich damals auf unserem Messestand auf der ‚Wohnen und Interieur‘ und erzählte mir, dass er eine tolle Location in der Stadt gefunden habe, jetzt aber absagen werde, da es für ihn alleine zu groß sei. Nachdem ich immer für verrückte Ideen offen bin, entschloss ich mich kurzerhand, mir diese Geschäftsräume anzuschauen.“ Aus dem Besuch wird ein Entschluss: „Einmal in diesem alten Ringstrassenbau umhergewandelt, war ich mir sicher, dass wir das machen sollten. Mir war zwar noch nicht klar, was das Ganze werden sollte, aber die Räume überzeugten mich und so entstand dann auch bald die passende Idee dazu. Der Rest ist nun schon seit sechs Jahren Geschichte.“

Dritter Gründungspartner ist Stone4you. Geschäftsführer Georg Leeb zieht ein zufriedenes Resümee: „Es ist eine ver-

trauensvolle wertschätzende Zusammenarbeit, bei der man sich gegenseitig hilft und inspiriert. Wir passen auch von den Gewerken einfach gut zusammen.“ So manches Möbelstück ist auch schon diesem Ort der Zusammenkunft entsprungen, erzählt Kirchgeorg: „In der Zusammenarbeit von Lückenfüller mit Stone4you ist zum Beispiel eine Tischserie und mit Lavisio eine Möbelserie aus geprägtem Sperrholz entstanden.“ Man greife auch bei Besprechungen gerne auf die Materialmuster der Partner zurück, könne dem Kunden einfach größere Vielfalt bieten. Eine weitere Zusammenarbeit beschreibt Heike Stuckstedde, die mit Atara Lichtobjekte und -skulpturen maßschneidert: „Aktuell entsteht in Kooperation von Lavisio und Atara Design eine Kollektion von Zementfliesen, die in Marokko in Handarbeit gefertigt werden und besonders für Architekten interessant sind, weil sie sehr grafisch anmuten. Ein weiteres Kooperationsprojekt ist ein freistehendes Akustikpaneel aus reiner Schurwolle, das in seiner Struktur von Lichtleitern durchzogen wird und eine subtile Atmosphäre erzeugt.“

**GEMEINSCHAFT FÜR ALLE KUNDEN.** Andreas Lichtblau, dessen Unternehmen Wildes Moos sich auf Vertikalbegrünungen spezialisiert hat, fasst es zusammen: „Es ist vor allem die Gestaltung und Umsetzung aus einem guten Mix an Produkten und Dienstleistungen, die ein Ganzes ergeben. Inszenierung trifft es wohl besser. Die Gemeinschaft hier teilt sich über all die Jahre schon den einen oder anderen Kunden, man erfährt allgemein große Unterstützung und auch die schon erwähnte Vielfalt aller Beteiligten als auch der Produkte, ergeben eine harmonische Synergie des Ganzen fürs Schöne und Gute.“ Kurz gesagt: „Es ist ein Schau-Raum zum Wohlfühlen, hier wird nicht verkauft, hier wird kommuniziert.“

**SCHOTTENRING 31**  
[www.schottenring31.at](http://www.schottenring31.at)